

<http://www.rbb-online.de/politik/beitrag/2013/09/Protest-gegen-Tiermast-in-Brandenburg.html>



Bürgerinitiativen wehren sich - Protest gegen Mastanlagen in Brandenburg

Die Tiermast in Brandenburg boomt. Doch gegen die Massentierhaltung regt sich inzwischen Widerstand: Am Sonntag haben Bürgerinitiativen mit einer Rad-Rundfahrt gegen Tierfabriken in Ostbrandenburg protestiert. In der Region sollen vor allem die Schweinezucht und Hähnchenmast ausgebaut werden.

Gegen den Ausbau von Tierfabriken in Ostbrandenburg haben rund 80 Teilnehmer einer Rad-Rundfahrt am Sonntag protestiert. In der Region zwischen Müncheberg (Märkisch-Oderland) und Steinhöfel (Oder-Spree) sollen vor allem die Schweinezucht und Hähnchenmast ausgebaut werden, wie der Kreisverband Oder-Spree von Bündnis 90/Die Grünen mitteilte. Gegen diese Pläne gebe es massiven Widerstand der Einwohner in beiden Landkreisen. "Wir müssen wegkommen von Agrarfabriken hin zu einer naturverträglichen bäuerlichen Landwirtschaft", sagte Jörg Gleisenstein, Bundestagskandidat der Bündnisgrünen.



Tierschützer bemängeln schon lange die Massentierhaltung auf engstem Raum.

Tiermastanlagen mit bis zu 432.000 Hähnchen

Nach Angaben zweier Bürgerinitiativen gegen die Vorhaben sollen in Eggersdorf bei Müncheberg etwa 10.000 Schweine aufgezogen und bei Tempelberg mehr als 432.000 Hähnchen gemästet werden. "Wir fordern die Betreiber der Anlagen auf, von den Plänen Abstand zu nehmen", hieß es in einer Mitteilung der Initiativen.